



Rebecca Stankowski-Jeker
Fraktion EVP

An: CAS BPF	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: GR RB FI
Bem. / Frist:	23. Jan. 2020	Vis: STE
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	Axioma: 2594	Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.644.01	

Interpellation betreffend Schulraumbedarf in Riehen

Im Politikplan für die Jahre 2020 bis 2023 weist der Gemeinderat darauf hin, dass in den nächsten Jahren mit einer Zunahme an Schülerinnen und Schülern der Primarstufe zu rechnen ist. Es wird jedoch nicht konkretisiert, wie stark diese Zunahme voraussichtlich ausfällt und welche Konsequenzen sie - und auch die allfällige Wiedereinführung der Einführungsklassen - für den künftigen Schulraumbedarf und den allenfalls notwendig werdenden, begleitenden Ausbau der Tagesstrukturen und von Sportstätten hat. Auch die SBF hat sich in ihrem Bericht zum Politikplan nicht weiter zu dieser Frage vernehmen lassen. Der Presse war allerdings zu entnehmen, dass die Schulraumsituation im Raum Niederholz bereits jetzt kritisch ist; dies dürfte sich mit einer weiteren Zunahme der Schülerzahlen noch weiter verschärfen. Im Licht dieser Entwicklung bleibt es weiterhin stossend, dass das Niederholzschulhaus anlässlich der letzten FILA-Verhandlungen nicht vom Kanton hat übernommen werden können.

Ich bitte um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Von welcher Entwicklung der Schülerzahlen geht der Gemeinderat für die kommenden Jahre aus und wie unterscheidet sich diese Prognose gegenüber jener zum Zeitpunkt der Übernahme der Schulliegenschaften vom Kanton?
2. Mit welchem Mehrbedarf an Schulraum rechnet der Gemeinderat für die kommenden Jahre und wo soll dieser realisiert werden?
3. Mit welchem Mehrbedarf an Raum für die Tagesstrukturen rechnet der Gemeinderat und wo soll dieser realisiert werden?
4. Mit welchem Investitionsbedarf rechnet der Gemeinderat im Bereich Schulhäuser für die kommenden Jahre? Entspricht dieser Bedarf der anlässlich der Verabschiedung der FILA-Vorlage gemachten Prognose?
5. Könnte die Übernahme des Niederholzschulhauses vom Kanton einen Beitrag zur Deckung des Mehrbedarfs an Schulraum in den kommenden Jahren leisten und bemüht sich der Gemeinderat weiter um eine solche?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich.

Riehen, 23. Januar 2020

Rebecca Stankowski